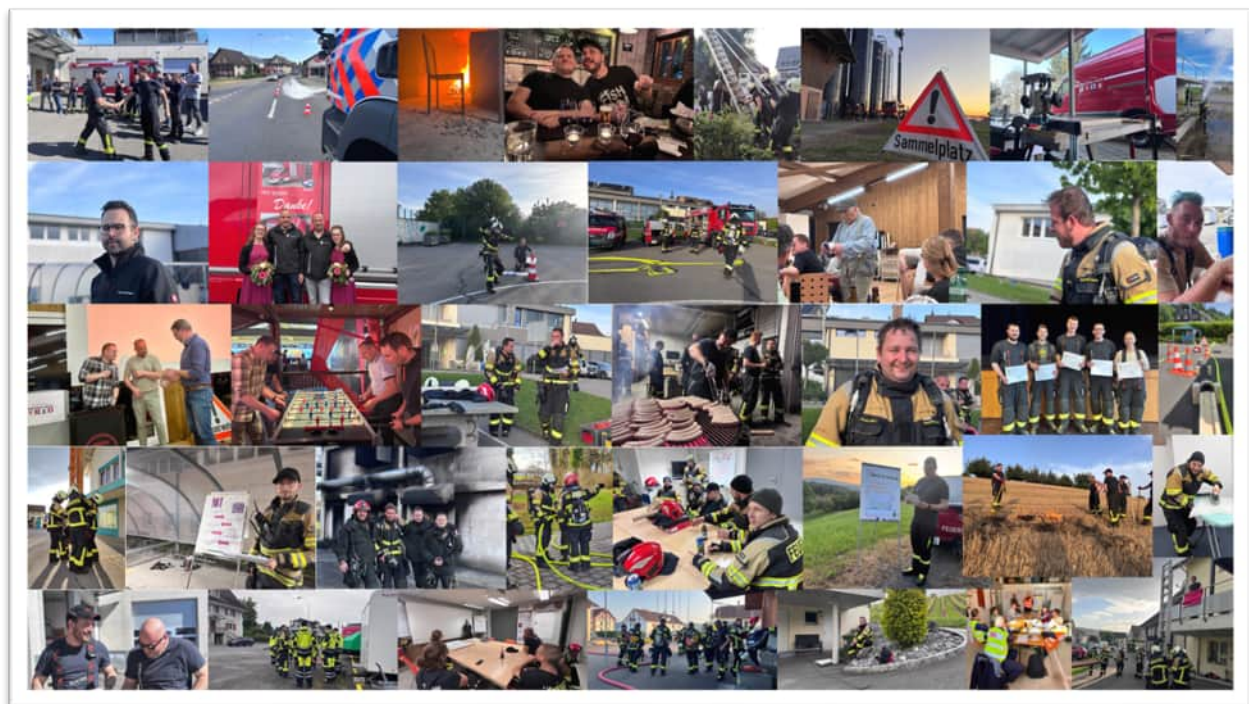


TÄTIGKEITSBERICHT 2025





INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT UND DANK	1
1. Einsatzbereitschaft	
1.1 Ausbildung / Übungen.....	2
1.2 Rapporte / Sitzungen.....	4
1.3 Kurswesen	5
1.4 Inspektion.....	6
1.5 Einsätze.....	7
1.6 Alarmierung	8
2. Finanzen	
2.1 Sold / Pauschalentschädigungen.....	9
2.2 Bussen.....	9
3. Logistik	
3.1 Magazin.....	10
3.2 Fahrzeuge	10
3.3 Material	11
4. Personelles	
4.1 Eintritte	12
4.2 Austritte.....	12
4.3 Kaderentwicklung.....	13
4.4 Bestand.....	13
5. Sonstiges	
5.1 Besondere Anlässe	14
5.2 Öffentlichkeitsarbeit	16

VORWORT UND DANK

Das Jahr 2025 war für die RegioWehr Aesch insgesamt ein ruhigeres Einsatzjahr. Die Anzahl der Einsätze lag unter dem Durchschnitt, sodass ein grosser Teil der Mannschaft nur selten oder gar nicht gefordert war. Doch gerade diese Phasen unterstreichen die Bedeutung einer konsequenten Ausbildung: Wer weniger Realeinsätze hat, muss im Training umso fokussierter bleiben, um die dauerhafte Einsatzbereitschaft zu garantieren.

Dass diese Bereitschaft jederzeit abrufbar sein muss, zeigte ein herausforderndes Ereignis nach einem Blitzeinschlag in ein Wohnhaus. Dank des schnellen Eingreifens konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden. Besonders anspruchsvoll gestaltete sich dabei die Bekämpfung des Schwellbrandes unter der Dachabdeckung, was ein äusserst umsichtiges und gezieltes Vorgehen der AdF erforderte.

Ein Schwerpunkt im Jahr 2025 lag daher in der Ausbildung und Qualitätssicherung. Im Rahmen einer Übungsinspektion besuchten Instrukturen der Gebäudeversicherung Luzern unangekündigt zwei unserer Übungen – mit einem sehr guten Resultat, das unser hohes Niveau bestätigt. Ergänzend dazu vertieften wir unser Wissen bei einer Brandschutzausbildung an der Interkantonalen Polizeischule in Hitzkirch sowie beim Weiterbildungskurs der Katastropheneinsatzleiter, bei dem ein komplexes Szenario erfolgreich geübt wurde.

Neben dem Dienst an der Allgemeinheit pflegten wir intensiv die Kameradschaft. Eine grosse Gruppe der RegioWehr Aesch nahm mit ihren Familien am Feuerwehrmarsch in Eschenbach teil und durfte auch 2025 den Gewinnerpreis entgegennehmen. Ein besonderer Höhepunkt war zudem die Delegiertenversammlung, an der drei unserer Eingeteilten für ihre stolzen 25 Jahre Feuerwehrdienst geehrt wurden.

Dieses hohe Leistungsniveau ist nur dank dem grossen Engagement aller Angehörigen der Feuerwehr möglich. Mein herzlicher Dank gilt allen Offizieren, Gruppenführern und Einsatzkräften, den Gemeinderäten von Aesch, Schongau und Hitzkirch sowie der Gebäudeversicherung Luzern mit ihrem Feuerwehrinspektorat und allen Partnerorganisationen für die hervorragende Zusammenarbeit.

Schongau, Februar 2026

Hptm Bühlmann Felix
Kommandant RegioWehr Aesch



1 EINSATZBEREITSCHAFT

1.1 AUSBILDUNG / ÜBUNGEN

Das Fundament unserer Einsatzbereitschaft ist die stetige Ausbildung. Auch im Jahr 2025 wurde in den verschiedenen Fachbereichen und Formationen intensiv trainiert. Ziel war es, das Feuerwehrhandwerk nicht nur zu festigen, sondern durch gezielte Spezialisten Übungen weiter zu vertiefen. Die diesjährigen Aktivitäten gliedern sich wie folgt:

Allgemeiner Dienst & Züge

- 1 Gesamtübung
- 8 Zugsübungen (je 4 pro Zug)

Spezialisten-Ausbildung

- 6 Atemschutz Übungen (AS) & 2 Übungen für Neueingeteilte AS
- 1 Atemschutz Samstag inkl. Brandhaus
- 4 Maschinisten Übungen & 2 Fahrschulen pro Maschinisten
- 3 Übungen Absturzsicherung
- 1 Übung Motorsägen-Gruppe
- 3 Sanitätsübungen & 1 regionale Sanitätsübung

Kader & Führung

- 3 Offiziersübungen
- 3 Kaderübungen

Weiterbildungskurs Kommandanten/Stellvertreter in Schongau

Ein besonderes Ereignis im Jahr 2025 war die Durchführung des Weiterbildungskurses für Feuerwehrkommandanten in Schongau. Die RegioWehr Aesch durfte hierbei als Gastgeber auftreten und die Führungskräfte der Feuerwehren aus einem grossen Teil des Kantons bei uns willkommen heissen.

Die Organisation eines solchen Anlasses erfordert eine saubere Planung und viele helfende Hände im Hintergrund. Dank des grossartigen Einsatzes unserer Helfercrew konnten wir uns als kompetente und gastfreundliche Organisation präsentieren. Die Rückmeldungen der Teilnehmer und der Kursleitung waren äusserst positiv.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen AdF, die tatkräftig mit angepackt haben, um diesen Tag in Schongau zu einem Erfolg zu machen. Es war eine tolle Gelegenheit, unsere Infrastruktur und unsere Truppe auf kantonaler Ebene zu repräsentieren.

Weiterbildungskurs Katastropheneinsatzleiter

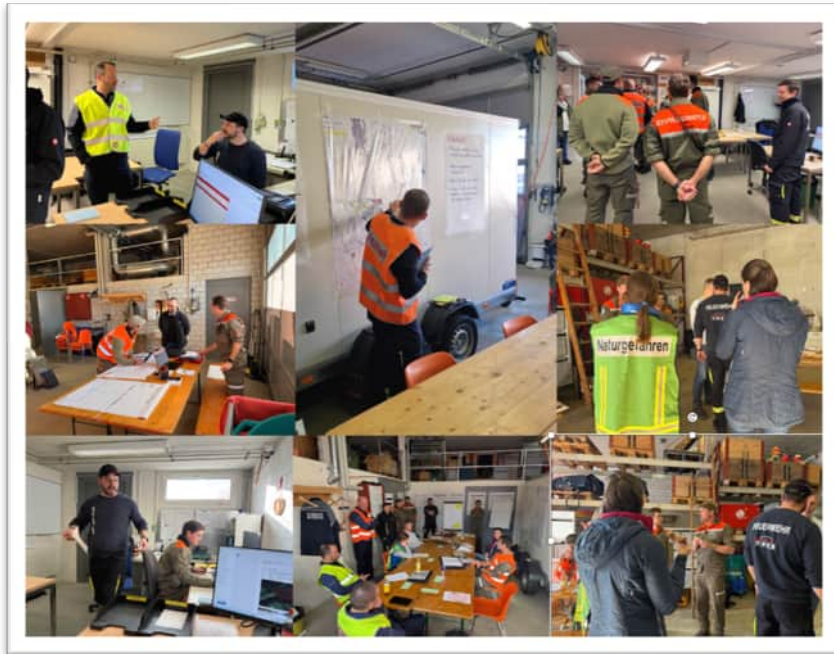
Ein weiteres Highlight im Bereich der Führungsausbildung war der 28. November 2025. Das Magazin Schongau diente als einer von drei kantonalen Standorten für den Weiterbildungskurs der Katastropheneinsatzleiter der Gebäudeversicherung Luzern (KEL GVL).

Unter der Leitung des KEL-Teams arbeiteten Vertreter der Gemeinden, der Zivilschutz, Fachleute für Naturgefahren des Kantons Luzern sowie unser Feuerwehrstab Hand in Hand. Das Übungsszenario war äusserst anspruchsvoll: Eine langanhaltende Schlechtwetterfront mit anschliessenden schweren Gewittern führte zu überlaufenden Bächen, Hangrutschen, verstopften Geschiebesammlern und verschmutztem Trinkwasser – kombiniert mit einem Industriebrand.

Für die RegioWehr Aesch – wobei ich in diesem Szenario als Bereichsleiter Feuerwehr fungieren durfte – war diese Übung von unschätzbarem Wert. Die Dynamik der Lage machte deutlich, dass solche Einsätze über mehrere Tage andauern würden. Im Fokus standen daher:

- *Führungsprozesse: Präzise Ablöseplanung und klare Kommunikationswege.*
- *Kooperation: Die Vernetzung mit Partnerorganisationen (Zivilschutz, Kanton, Gemeinden).*
- *Ressourcenmanagement: Konzepte zur grossräumigen Verpflegung und Evakuierung.*

Solche Übungen sind essenziell, um die Einsatzbereitschaft bei Grosslagen zu festigen. Sie geben uns die Sicherheit, dass die Führungsstrukturen auch dann stabil bleiben, wenn aus vielen Einzelereignissen eine komplexe Gesamtlage entsteht.





1.2 RAPPORTE / SITZUNGEN

Hinter einer einsatzbereiten Feuerwehr stehen eine effiziente Administration und eine vorausschauende strategische Planung. Die Feuerwehrkommission, in der die Gemeinden durch je einen Gemeinderat und einen Feuerwehrangehörigen sowie dem Kommandanten vertreten sind, traf sich im Jahr 2025 zu zwei Sitzungen im Magazin Schongau. Im Zentrum standen dabei die strategischen Weichenstellungen: Budgetplanung, personelle Mutationen sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Prozesse.

Das operative und organisatorische Rückgrat bildete im vergangenen Jahr zudem zwei Stabs- sowie drei Offiziersrapporte. Diese Treffen dienen dem Informationsaustausch, der Harmonisierung des Wissensstandes und der detaillierten Einsatz- und Projektplanung:

Stabsrapporte In den Stabsrapporten wurden die Weichen für die Zukunft der RegioWehr gestellt. Im Zentrum standen die langfristige Nachfolgeplanung im Kommando – bedingt durch die Demission von Oblt Pirmin Furrer per Ende 2026 – sowie die Evaluation und Budgetierung des neuen Schlauchverlegers. Diese Weitsicht stellt sicher, dass die Organisation personell und technisch stabil bleibt.

Offiziersrapporte Die drei Offiziersrapporte dienten dem direkten Austausch und der operativen Umsetzung unserer Ziele:

- **Frühjahr:** Der Fokus lag auf der detaillierten Jahresplanung, den anstehenden Beförderungen sowie der intensiven Vorbereitung auf die erfolgreichen Inspektionen.
- **September:** Dieser Rapport war der umfassenden Einsatznachbearbeitung (AEK) des Brandeinsatzes in Mosen gewidmet. Ziel war es, den Einsatz kritisch zu analysieren, um wertvolle Lehren für künftige Ereignisse zu ziehen.
- **November:** Im letzten Rapport des Jahres wurde das Erreichte reflektiert. Zudem wurde die Planung für das Jubiläumsjahr 2026 konkretisiert und die OK-Bildung für den Feuerwehrmarsch vorangetrieben.

Die teils lebhaften und stets konstruktiven Diskussionen an diesen Treffen unterstreichen unsere gesunde und offene Führungskultur.

Ein herzliches Dankeschön gebührt unserer Fourierin Michelle Moos, die mit ihrer gewohnt exakten Protokollführung bei allen Rapporten dafür sorgt, dass Beschlüsse nachvollziehbar bleiben und die administrative Basis der RegioWehr Aesch gestärkt wird.



1.3 KURSWESEN

Grad	Name	Vorname	Datum	Dauer	Kurs
Lt	Hartmann	Hubert	18.11.2025	1	Weiterbildungskurs Offiziere Einsatzführung
Sdt	Karlen	Fabian	04.11.2025	3	Einführungskurs Gruppenführer
Sdt	Walti	Daniel	04.11.2025	3	Einführungskurs Gruppenführer
Hptm	Bühlmann	Felix	29.10.2025	1	Weiterbildungskurs Kommandanten/Stellvertreter
Oblt	Furrer	Pirmin	29.10.2025	1	Weiterbildungskurs Kommandanten/Stellvertreter
Oblt	Leisibach	Dominik	29.10.2025	1	Weiterbildungskurs Kommandanten/Stellvertreter
Sdt	Bieri	Roger	20.10.2025	1	Fachkurs Atemschutz-Truppführer
Sdt	Moos	Pascal	20.10.2025	1	Fachkurs Atemschutz-Truppführer
Sdt	Schurtenberge	Aurel	20.10.2025	1	Fachkurs Atemschutz-Truppführer
Kpl	Dietrich	Marco	23.09.2025	2	Einführungskurs Offiziere
Lt	Stadelmann	Roli	17.09.2025	1	Weiterbildungskurs Offiziere Ausbildungsmethodik
Kpl	Vogel	Stefan	09.09.2025	1	Weiterbildungskurs Chef Elektrodienst
Kpl	Hartmann	Andreas	26.08.2025	1	Weiterbildungskurs Gruppenführer
Sdt	Lang	Julian	20.08.2025	1	Fachkurs Führungsunterstützung
Wm	Bühler	Nicolas	24.06.2025	1	Weiterbildungskurs Atemschutz-Truppführer
Kpl	Dietrich	Marco	24.06.2025	1	Weiterbildungskurs Atemschutz-Truppführer
Kpl	Stutz	Kevin	24.06.2025	1	Weiterbildungskurs Atemschutz-Truppführer
Sdt	Gecaj	Jeton	24.06.2025	1	Weiterbildungskurs Atemschutz-Truppführer
Oblt	Leisibach	Dominik	17.06.2025	0.25	Rapport Chef Ausbildung
Lt	Stutz	Raphael	16.05.2025	1	Weiterbildungskurs Kader Absturzsicherung
Wm	Bühler	Nicolas	16.05.2025	1	Weiterbildungskurs Kader Absturzsicherung
Lt	Hartmann	Hubert	13.05.2025	1	Weiterbildungskurs Offiziere Elementarereignis
Lt	Stadelmann	Roli	13.05.2025	1	Weiterbildungskurs Offiziere Elementarereignis
Sdt	Krüger	Kinga	12.05.2025	1	Fachkurs Verkehrsdienst
Sdt	Rust	Lorin	12.05.2025	1	Fachkurs Verkehrsdienst
Lt	Barth	Pascal	28.04.2025	5	Einführungskurs Offiziere
Sdt	Furrer	Jonas	10.04.2025	1	Fachkurs Elektrodienst
Sdt	Kretz	Livio	10.04.2025	1	Fachkurs Elektrodienst
Sdt	Gaier	Fabian	03.04.2025	1	Fachkurs Sanitätsdienst
Sdt	Kränzlin	Julia	03.04.2025	1	Fachkurs Sanitätsdienst
Hptm	Bühlmann	Felix	26.03.2025	1	Weiterbildungskurs Kommandanten/Stellvertreter
Oblt	Furrer	Pirmin	26.03.2025	1	Weiterbildungskurs Kommandanten/Stellvertreter
Oblt	Leisibach	Dominik	26.03.2025	1	Weiterbildungskurs Kommandanten/Stellvertreter
Kpl	Brechbühl	Dominic	11.03.2025	2	Einführungskurs Gruppenführer
Kpl	Burri	Simon	11.03.2025	2	Einführungskurs Gruppenführer
Kpl	Huwiler	Adrian	11.03.2025	2	Einführungskurs Gruppenführer
Kpl	Müller	Jessica	11.03.2025	2	Einführungskurs Gruppenführer
Kpl	Stutz	Kevin	11.03.2025	2	Einführungskurs Gruppenführer
Hptm	Bühlmann	Felix	19.02.2025	0.5	Weiterbildungskurs Offiziere Brandhaus
Lt	Reinert	Simon	19.02.2025	0.5	Weiterbildungskurs Offiziere Brandhaus
Lt	Stutz	Raphael	19.02.2025	0.5	Weiterbildungskurs Offiziere Brandhaus
Lt	Stutz	Simon	19.02.2025	0.5	Weiterbildungskurs Offiziere Brandhaus
Sdt	Krüger	Kinga	14.02.2025	2	Einführungskurs Angehörige der Feuerwehr
Sdt	Lang	Jacqueline	14.02.2025	2	Einführungskurs Angehörige der Feuerwehr
Sdt	Furrer	Jonas	07.02.2025	2	Einführungskurs Angehörige der Feuerwehr
Sdt	Gaier	Fabian	07.02.2025	2	Einführungskurs Angehörige der Feuerwehr
Sdt	Kränzlin	Julia	07.02.2025	2	Einführungskurs Angehörige der Feuerwehr
Sdt	Kretz	Livio	07.02.2025	2	Einführungskurs Angehörige der Feuerwehr
Sdt	Orler	Flavio	07.02.2025	2	Einführungskurs Angehörige der Feuerwehr
Sdt	Rust	Lorin	07.02.2025	2	Einführungskurs Angehörige der Feuerwehr
Four	Moos	Michelle	04.02.2025	1	Weiterbildungskurs Feuerwehradministration

70.25 Anzahl Kurstage

Vergleich 2024: 74.5 Tage
 Vergleich 2023: 60.0 Tage
 Vergleich 2022: 60.5 Tage

1.4 INSPEKTION

Ein besonderer Gradmesser für unsere Einsatzbereitschaft im Jahr 2025 waren zwei unangekündigte Übungsinspektionen durch das kantonale Feuerwehrinspektorat. Dass die Experten der Gebäudeversicherung Luzern (GVL) ohne Voranmeldung erschienen, gab uns die Gelegenheit, unseren Ausbildungsstand unter realen Bedingungen – ohne „Show-Effekt“ – unter Beweis zu stellen.

Erste Inspektion am 02. Juni 2025 (Zug 2, Sanität & Verkehr):

Im Fokus standen technische Fertigkeiten wie die Schiebeleiter-Rettung, die Karabinerbremse sowie die Bewältigung von Grossereignissen im Sanitätsdienst. Das Fazit der Instruktoren war eindeutig: Das Team hinterliess einen „sehr guten Eindruck“. Besonders gewürdigt wurde die vorbildliche Arbeit des Kaders und der Mannschaft sowie der „deutlich spürbare Zusammenhalt“.

Zweite Inspektion am 03. September 2025 (Atemschutz):

Der zweite Besuch galt den Atemschutz-Spezialisten (2. Zug und Neueingeteilte) zum Thema Wärmebildkamera und Absuchen von Räumen. Auch hier attestierten die Experten der RegioWehr Aesch eine „seriöse Vorbereitung“ und eine „erfolgreiche Umsetzung“. Bemerkenswert war das Lob zur Fehlerkultur: Die Instruktoren bezeichneten unsere Art, Kritik positiv und konstruktiv umzusetzen, als ein „sehr wertvolles Gut“, das wir unbedingt beibehalten sollen.

Fazit der Inspektionen:

Oberst Marco Blättler, Feuerwehrinspektor, bestätigte in beiden Berichten schriftlich den hohen Ausbildungsstand und die motivierte Arbeit aller Teilnehmenden. Dass wir zweimal das Prädikat „sehr gut“ erhalten haben, ist ein Verdienst der gesamten Mannschaft und gibt der Bevölkerung von Aesch, Schongau, Mosen und Altwis die Gewissheit: Ihre Feuerwehr ist fachlich topfit und jederzeit bereit.

Ein grosser Dank gebührt dem Übungsleiter Lt Hubert Hartmann sowie den Lektionshaltern für die gewissenhafte Vorbereitung. Ein ganz besonderer Dank geht jedoch an die gesamte Mannschaft:

Ohne euer grosses Engagement, die seriöse Arbeitsweise und das aktive Mitmachen an diesen Abenden hätten wir dieses exzellente Resultat nicht erreicht. Dieser Erfolg gehört euch.

1.5 EINSÄTZE



Das Jahr 2025 forderte die RegioWehr Aesch in ihrer gesamten Bandbreite – von der schnellen Hilfe bei einem Grossereignis bis hin zu präventiven Sicherheitsaufgaben. Während die Zahl der Brände glücklicherweise auf ein Ereignis beschränkt blieb, leistete unsere Truppe im Hintergrund eine beachtliche Anzahl an Arbeitsstunden für die Sicherheit der Bevölkerung.

Alarmmässige Einsätze

Insgesamt rückte die RegioWehr Aesch zu **13 Alarmereignissen** aus. Der zeitliche Schwerpunkt lag dabei deutlich auf der Brandbekämpfung, welche über 80 % des gesamten Einsatzstunden-Budgets beanspruchte.

- **Brandbekämpfung (1 Ereignis):** Der folgenschwere Blitzeinschlag am 27. Juli in Mosen war der prägendste Einsatz. Mit 62 aufgebotenen AdF und über 261 geleisteten Einsatzstunden forderte dieser Brand unsere volle Professionalität.
- **Ölwehr & Umweltschutz (5 Einsätze):** Hierzu gehörten Gewässerverschmutzungen (z. B. Jauche im Altwiserbach) sowie die Beseitigung von Öls Spuren auf den Kantons- und Gemeindestrassen.
- **Diverse Einsätze (7 Ereignisse):** Dieses Spektrum reichte von Abklärungen bei Rauchentwicklungen über Unterstützung für den Rettungsdienst 144 bis hin zu vorsorglichen Kontrollen.

Nicht alarmmässige Einsätze und Prävention

Neben den unvorhersehbaren Alarmen erbrachte die Feuerwehr planbare, aber ebenso wichtige Dienstleistungen für die Gemeinden:

- **Brandschutz & Sicherheit:** An insgesamt **sechs Einzelanlässen** stellte die RegioWehr durch Brandschutzkontrollen sicher, dass Veranstaltungen sicher durchgeführt werden konnten. Zudem leisteten wir an **drei Tagen Brandschutzschulungen** an der IPH Hitzkirch.
- **Verkehrsdienst:** Bei zwei Veranstaltungen sorgten unsere Spezialisten für einen reibungslosen Verkehrsfluss und die Sicherheit der Passanten.
- **Infrastruktur:** Der jährliche Sirenentest wurde erfolgreich durchgeführt, um die Funktionstüchtigkeit des Alarmierungssystems für den Ernstfall zu garantieren.

Fazit

Die Einsatzstatistik 2025 zeigt eine professionell eingespielte Organisation. Besonders wertvoll war die Erkenntnis aus dem Grosseinsatz in Mosen: Die investierte Übungszeit zahlt sich im Ernstfall direkt aus. Trotz der teils geringen Einsatzfrequenz in einzelnen Sparten war die RegioWehr Aesch bei jedem Alarm innert kürzester Zeit mit der nötigen Schlagkraft vor Ort.

Ein herzlicher Dank gilt allen Arbeitgebern, die unsere AdF bei Alarmen während der Arbeitszeit ohne Zögern ausrücken lassen.

1.6 ALARMIERUNG

Die Alarmierung erfolgt über die Einsatzleitzentrale der Luzerner Polizei gemäss dem Alarmierungsschema der RegioWehr Aesch. Die Alarmierung wird mittels Probealarme jeweils am 1. Samstag der Monate Januar, April, Juli und Oktober geprüft.

Unregelmässigkeiten oder eventuelle Mängel sind umgehend dem Kommandanten Hptm Felix Bühlmann zu melden.

kommandant@regiowehr-aesch.ch

Zurzeit sind folgende Alarmierungsgruppen aktiv:

A 0	Kommando
A 1.1	Einsatz klein Tag
A 1.2	Einsatz klein Nacht
A 2	Einsatz mittel
A 3	Einsatz Gross
A 10	Info Alarmierung
A 11	Atemschutz
A 12	Elektro
A 13	Sanität / Betreuung
A 14	Absturzsicherung
A 15	Ölwehr
A 17	Verkehrsdienst
A 19	Wassertransport

2 FINANZEN

2.1 SOLD-/ UND PAUSCHALENTSCHÄDIGUNGEN

Die finanziellen Mittel der RegioWehr Aesch werden verantwortungsbewusst und zielgerichtet eingesetzt, um die Einsatzbereitschaft und die Qualität der Ausrüstung sicherzustellen. Die Abrechnung des Soldes sowie die Verwaltung der Finanzen erfolgten auch im Jahr 2025 nach den geltenden Richtlinien der Trägergemeinden.

Soldabrechnung und Entschädigungen

Im Berichtsjahr 2025 wurde für die geleisteten Einsätze, Übungen und Sonderleistungen ein **Gesamtsold in der Höhe von CHF 88'528.-** ausbezahlt. Ein erheblicher Teil dieser Summe entfällt auf den zeitintensiven Grosseinsatz nach dem Blitzeinschlag in Mosen sowie die verschiedenen Ausbildungssequenzen. Zusätzlich wurden **Pauschalentschädigungen im Umfang von CHF 39'200.00** für Funktionsinhaber und Kader ausbezahlt.

Budget und Investitionen

Die ordentlichen Ausgaben bewegten sich im Rahmen des Budgets. Ein wesentlicher Teil der strategischen Finanzplanung im Jahr 2025 betraf die Evaluation und Budgetierung des neuen Schlauchverlegers sowie notwendige Ersatzbeschaffungen. Dank einer vorausschauenden Planung durch den Stab können diese Investitionen nachhaltig getätigt werden, um die technische Schlagkraft unserer Organisation auch in Zukunft sicherzustellen.

2.2 BUSSEN

Zur Sicherung der Planungssicherheit und aus Fairness gegenüber der pflichtbewussten Mehrheit hält das Kommando an einer konsequenten Linie fest: Pro unentschuldigtes Fernbleiben von einer Übung wird eine Busse von CHF 40.– erhoben.

Im Jahr 2025 wurden gegen vier AdF Bussen ausgesprochen. Je nach Anzahl der versäumten Termine reichten die Beträge von CHF 40.– bis zu CHF 240.–. Diese Sanktionen dienen nicht als Einnahmequelle, sondern unterstreichen die Bedeutung der Dienstpflicht für eine funktionierende Übungsorganisation.

3 LOGISTIK

Ein zuverlässiger Einsatzdienst ist nur mit einwandfreiem Material und einer gewarteten Infrastruktur möglich. Während das Jahr 2025 im Bereich der Infrastruktur eher ruhig verlief, wurden im Hintergrund wichtige Weichen für die zukünftige Fahrzeugflotte gestellt.

3.1 MAGAZIN

Im Berichtsjahr standen keine grösseren baulichen Veränderungen an unseren Standorten an. Der Fokus lag primär auf dem Werterhalt und der Einsatzbereitschaft der bestehenden Infrastruktur.

Ein grosses Dankeschön gebührt unseren Materialwarten Lt Adrian Wydler und Kpl Dominic Brechbühl für ihre unermüdliche Arbeit. Sie sorgen im Hintergrund dafür, dass nach jeder Übung und jedem Einsatz jedes Gerät wieder an seinem Platz ist und einwandfrei funktioniert. Dieser Einsatz ist das Fundament unserer Schlagkraft.

3.2 FAHRZEUGE

Das bedeutendste Projekt im Bereich der Fahrzeugflotte war die gestartete Ersatzbeschaffung für den neuen Schlauchverleger. Nach intensiver Vorbereitung, mehreren Sitzungen und der Besichtigung verschiedener Konzepte konnte das Projekt im Jahr 2025 entscheidend vorangetrieben werden.

Der Zuschlag wurde an die Firma Tony Brändle AG erteilt. Das neue Fahrzeug überzeugt durch ein durchdachtes Konzept:

- **Fahrgestell:** Mercedes Sprinter mit robustem Brückenaufbau.
- **Besonderheit:** Ein abnehmbares Schlauchverlegemodul sorgt für hohe Flexibilität.
- **Gewicht:** Mit einem Gesamtgewicht von 5,5 Tonnen wird das Fahrzeug der Kategorie C1 zugeordnet.

Die Auslieferung und Inbetriebnahme werden ein Highlight im laufenden Jahr sein.



3.3 MATERIAL

Im Bereich des Einsatzmaterials wurden gezielte Ersatzbeschaffungen getätigt, um defektes oder fehlendes Material zu ersetzen:

- **Ersatzbeschaffung:** Aufgrund eines Defekts an der alten Leiter wurde eine neue Aluschiebeleiter beschafft, die den aktuellen Sicherheitsstandards entspricht.
- **Ausrüstung:** Die Verkehrsabteilung wurde mit 6 neuen Funkgeräten ausgestattet, um die Kommunikation am Schadenplatz zu optimieren. Zudem wurden ein Einreissaken sowie 10 neue Schläuche in den Bestand aufgenommen.
- **Unvorhergesehenes:** Leider mussten drei Blitzleuchten und ein Faltsignal ausserplanmässig ersetzt werden, da diese während eines Einsatzes entwendet wurden.



4 PERSONELLES

Die Schlagkraft unserer Organisation steht und fällt mit den Menschen, die bereit sind, Milizdienst zu leisten. Ein herzliches Willkommen unseren Neuzugängen und ein ebenso grosses Dankeschön unseren langjährigen Kameraden, die uns verlassen.

4.1 EINTRITTE PER 01.01.2025

Sdt Jonas Furrer	Elektroabteilung
Sdt Fabian Gaier	Sanitätsabteilung
Sdt Julia Kränzlin	Sanitätsabteilung
Sdt Livio Kretz	Elektroabteilung
Sdt Kinga Krüger	Verkehrsabteilung
Kpl Nadia Kühni	Maschinistin
Sdt Jaqueline Lang	Verkehrsabteilung
Sdt Julian Lang	Atenschutz u Elektroabteilung
Sdt Flavio Orlor	Maschinist
Sdt Lorin Rust	Verkehrsabteilung

4.2 AUSTRITTE PER 31.12.2025

Wir danken den austretenden Kameraden für insgesamt 111 geleistete Dienstjahre zum Wohle der Allgemeinheit:

Wm Theo Muheim	18 Dienstjahre	(davon 13 Jahre RegioWehr)
Kpl Erwin Keller	13 Dienstjahre	
Kpl Nadia Kühni	5 Dienstjahre	(davon 1 Jahr RegioWehr)
Sdt Philipp Muff	20 Dienstjahre	(davon 18 Jahre RegioWehr)
Sdt Martin Herzog	11 Dienstjahre	
Sdt Martin Helfenstein	23 Dienstjahre	
Sdt Marcel Helfenstein	23 Dienstjahre	
Sdt Roland Gut	18 Dienstjahre	

4.3 KADERENTWICKLUNG



Nach erfolgreichem Abschluss der entsprechenden Ausbildungskurse freut es mich, folgende Beförderungen auszusprechen:

Sdt Jessica Müller	zum Korporal
Sdt Adrian Huwiler	zum Korporal
Sdt Kevin Stutz	zum Korporal
Sdt Simon Burri	zum Korporal
Sdt Dominic Brechbühl	zum Korporal

Kpl Pascal Barth zum Leutnant (Beförderung durch Betriebsfeuerwehr Perlen)

Ein herzliches Dankeschön für euren engagierten Einsatz und die Bereitschaft, zusätzliche Verantwortung zu übernehmen.

4.4 BESTAND PER 01.01.2026

Um die personelle Struktur zu verdeutlichen, zeigt die folgende Übersicht unseren aktuellen Bestand:

Mannschaft:	68
Gruppenführer:	22
Höhere Unteroffiziere	1
Offiziere:	12
Total:	103

5 SONSTIGES

5.1 BESONDERE ANLÄSSE

Agathafeier

Am 14. März 2025 fand die traditionelle Agathafeier der RegioWehr Aesch im Schongistro statt. Die Organisation wurde in diesem Jahr vom gesamten Offizierskader übernommen, welches für einen reibungslosen und würdigen Abend sorgte.

In gewohnter gemütlicher Atmosphäre kamen die Kameradinnen und Kameraden zusammen, um gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken und einen Ausblick auf die kommenden Aufgaben zu werfen. Ein zentraler und emotionaler Bestandteil des Abends war die offizielle Verabschiedung und Entlassung mehrerer langjähriger Kameraden, deren Dienst für die RegioWehr gebührend gewürdigt wurde.

Für eine besondere Überraschung und viele Lacher sorgte ein unangekündigter Gast. Mit seinen lustigen Anekdoten aus dem Feuerwehrleben traf er genau den richtigen Ton und sorgte für beste Unterhaltung.

Das ausgezeichnete Essen und die gute Stimmung machten den Abend zu einem vollen Erfolg. Ein herzlicher Dank gilt dem Offizierskader für die Organisation sowie dem Team des Schongilands für die Gastfreundschaft. Die Agathafeier 2025 hat einmal mehr gezeigt, wie stark der Zusammenhalt innerhalb unserer Truppe ist.



Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbandes Luzern fand am 29. März 2025 in Knutwil/St. Erhard statt. Die RegioWehr Aesch war mit mehreren Vertretern vor Ort.

Im Rahmen der Versammlung wurden verdiente Angehörige unserer Organisation geehrt. Oblt Christian Muff und Oblt Pirmin Furrer wurden für 25 Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet und nahmen die Ehrung persönlich entgegen. Ihre langjährige Einsatzbereitschaft und ihr Engagement für die Sicherheit der Bevölkerung verdienen hohe Anerkennung.

Sdt Marco Moos wurde ebenfalls für seine langjährige Dienstzeit geehrt. Er konnte an der Versammlung nicht anwesend sein. Die Auszeichnung wird ihm in geeignetem Rahmen überreicht.

Die Teilnahme an der Delegiertenversammlung bot zudem Gelegenheit zum fachlichen Austausch sowie zur Pflege der Kameradschaft auf kantonaler Ebene.



Feuerwehrmarsch

Am 18. Oktober 2025 nahm die RegioWehr Aesch erneut mit einer beeindruckenden Delegation am kantonalen Feuerwehrmarsch teil. In diesem Jahr startete unsere grosse Gruppe – bestehend aus AdF, Partnerinnen und Partnern, Kindern sowie treuen Vierbeinern – bei bestem Wetter in Eschenbach. Die abwechslungsreiche Route führte uns über Ballwil bis nach Inwil.

Dank der hervorragenden Organisation wurde niemandem langweilig oder durstig: Sowohl am Start als auch unterwegs und am Ziel wurden wir kulinarisch bestens versorgt. Die gute Verpflegung und das ideale Wanderwetter trugen massgeblich zur hervorragenden Stimmung bei.

Besonders erfreulich: Auch in diesem Jahr durften wir den Hauptpreis für die grösste teilnehmende Gruppe entgegennehmen. Da wir diesen Titel nun bereits mehrfach in Folge verteidigen konnten, haben wir uns für das kommende Jahr etwas Besonderes überlegt. Anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums im Jahr 2026 werden wir eine Kombination aus Feuerwehrwanderung und Jubiläumsfeier organisieren, um diesen Meilenstein gebührend zu feiern.

Ein herzlicher Dank gilt erneut Lt Adrian Wydler für sein grosses Engagement. Er sorgt seit Jahren dafür, dass die RegioWehr Aesch an diesem Event stets in grosser Zahl vertreten ist und der Teamgeist über die Gemeindegrenzen hinaus sichtbar wird.



5.2 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



Auch im Jahr 2025 nutzte die RegioWehr Aesch verschiedene Gelegenheiten, um den Kontakt zur Bevölkerung zu pflegen und Einblicke in unsere Arbeit zu geben.

Chilbi Altwis und Schongau

Die Präsenz an den lokalen Chilbi-Anlässen in Altwis und Schongau war erneut ein voller Erfolg. Unsere Stände zogen zahlreiche Besucher an, die sichtlich Freude am Austausch mit der Feuerwehr hatten. Besonders das Material und die Fahrzeuge aus der Nähe zu betrachten, sorgte für grosses Interesse. Ein herzlicher Dank geht an Kpl Marco Dietrich für die Organisation dieser Auftritte sowie an sein Helferteam Lt Pascal Barth, Kpl Kevin Stutz, Sdt Roger Bieri und Sdt Kevin Steger.

Strahlende Kinderaugen in Schongau

Ein besonderes Highlight war der Besuch einer Kindergruppe im Magazin Schongau am 21. Mai 2025. In Zusammenarbeit mit dem „Club der Familien“ durften wir den kleinsten Einwohnern das Feuerwehrhandwerk spielerisch näherbringen. Die Begeisterung in den Gesichtern der Kinder zu sehen, war für uns alle eine grosse Freude und unterstreicht die Wichtigkeit solcher Begegnungen. Ein grosses Dankeschön für die Organisation dieses Nachmittags gilt Lt Adrian Wydler, Lt Roli Stadelmann und Kpl Marco Dietrich.

Dank

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mit ihrem Engagement und ihrer Freizeit zum Erfolg dieser Anlässe beigetragen haben. Ihr habt die RegioWehr Aesch sympathisch und kompetent repräsentiert und so die Brücke zwischen der Feuerwehr und der Bevölkerung gestärkt.